# ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

**Годъ XXIV.**

**Лифляндскія Губернскія Вѣдомости** выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе . . . 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ . . . 5 „
Съ доставкою на домъ . . . . 4 „
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt . . . 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post . . . . 5 „
Mit Uebersendung ins Haus . . . . 4 „
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 часовъ по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца . 12 „

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 „

# Livländische Gouvernements-Zeitung.

**XXIV. Jahrgang.**

**№ 42.** Середа 14. Апрѣля. — Mittwoch 14. April **1876.**


## Оффиціальная Часть.
## Officieller Theil.

### Общій Отдѣлъ. Allgemeine Abtheilung.

Вслѣдствіе донесенія Эзельскаго Орднунгсгерихта Лифляндское Губернское Управленіе симъ поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ розыскивать Падельскихъ крестьянъ:

1) Ойта Орбанса, 40 лѣтъ, высокаго роста, волосы свѣтлорусые и
2) Перта Пріита, 40 лѣтъ, средняго роста, брюнетъ

и въ случаѣ отысканія выслать ихъ по этапу въ упомянутый Эзельскій Орднунгсгерихтъ.

№ 569.

In Folge desfallsiger Unterlegung des Oeselschen Ordnungsgerichts wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Polizei-Behörden hierdurch aufgetragen, nach den Padellschen Bauern:

1) Oit Orbans, 40 Jahr alt, lang von Wuchs, mit blondem Haar und einer Narbe an der Lippe, und
2) Pert Priit, 40 Jahr alt, von mittlerer Größe und brünett,

Nachforschungen anzustellen und dieselben im Ermittelungsfalle an das Oeselsche Ordnungsgericht arrestlich auszusenden. Nr. 569.

Вслѣдствіе донесенія Рижскаго Ландгерихта Лифляндское Губернское Управленіе симъ поручаетъ всѣмъ полицейскимъ мѣстамъ розыскивать отпускнаго рядоваго Яна Лагстигалля (онъ же Ластигаль) и въ случаѣ отысканія выслать его по этапу въ упомянутый Рижскій Ландгерихтъ. № 568.

In Folge desfallsiger Unterlegung des Rigaschen Landgerichts wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Polizeibehörden hierdurch aufgetragen, nach dem beurlaubten Soldaten Jahn Lagstigall, alias Lastigall Nachforschungen anzustellen und denselben im Ermittelungsfalle an das Rigasche Landgericht arrestlich auszusenden.

Nr. 568.

### Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Zum Buchhalter des Comptoir's zur Erhebung der Handels- und Schiffs-Abgaben ist vom Rigaschen Rathe erwählt worden: der Aelteste großer Gilde J. C. Neuntzig.

Nr. 2283.

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät der Herr Robert von Behagel-Adlerskron auf das im Dorpatschen Kreise und Anzenschen Kirchspiele belegene Gut Gertrudenhof, um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen, während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung, zu sichern. Nr. 871. 3

Riga, den 9. April 1876.

Von dem Kämmerei-Gericht der Kaiserlichen Stadt Riga werden, in Uebereinstimmung mit dem Allerhöchst bestätigten Reglement für die Ordnung bei Entfernung lasterhafter Meßtschanins aus ihren Gemeinden zufolge Gemeindeurtheile, die hiesigen Haus- und Gemeindewirthe hierdurch aufgefordert, sich zu der auf Freitag den 16. April d. J., um 2 Uhr Nachmittags anberaumten Gemeinde-Versammlung, behufs Beschlußfassung über die Wiederaufnahme mehrerer hiesiger Okladisten in die Gemeinde, im Locale des Kämmerei-Gerichts einzufinden.

Riga-Rathhaus, den 10. April 1876.

Nr. 1277.

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Fellin werden hierdurch sämmtliche Stadt- und Landpolizeien ersucht, den in ihren Jurisdictionsbezirken sich aufhaltenden, nachstehend aufgeführten und in diesem Jahre der allgemeinen Wehrpflicht unterliegenden hiesigen Okladisten die strengste Weisung zu ertheilen, daß sie zur Vermeidung der sie im Contraventionsfalle treffenden Nachtheile unverzüglich ihre Anschreibungsattestate bei der hiesigen Steuer-Verwaltung in Empfang zu nehmen und daselbst die noch fehlenden erforderlichen Angaben zu machen haben:

1) Zunft-Okladisten:

Michael, Johannes Sohn, Eeck, Carl Johann, Robert's Sohn, Kroll.

2) Bürger-Okladisten:

Iwan, Antipows Sohn, Maligin, Heinrich Joachim, Heinrichs Sohn, Weinberg.

3) Arbeiter-Okladisten:

Ilja, Stepanows Sohn, Gorätsche, Grigori, Wassiljews Sohn, Krasnogorsky, Iwan, Terentjews Sohn, Krasochin, Hendrik, Carls Sohn, Müller, Peter, Semenows Sohn, Mura, Wassili, Iwanows Sohn, Paluschkin, Afonasi, Michailows Sohn, Petuchow, Fedor, Petrows Sohn, Sawostkin, Constantin, Iwanows Sohn, Ulan. Nr. 298. 3

Fellin-Rathhaus, am 7. April 1876.

Von der Steuer-Verwaltung der Kreisstadt Wenden werden hierdurch sämmtliche Stadt- und Landpolizeien ersucht, die nachstehend benannten in die Einberufungsliste der Wendenschen Stadt-Gemeinde aufgenommenen Okladisten, welche sich bis hierzu zur Empfangnahme ihrer Anschreibescheine zum 1. Einberufungscanton des Wendenschen Kreises noch nicht gemeldet haben, — im Betreffungsfalle strengstens zur Anmeldung anhalten zu wollen:

Adolph Paul Kreutz, Herrmanns Sohn,
Carl Alexander Gustav Reinwald, Carls Sohn,
Carl Theodor Wittmann, Eduards Sohn,
Alexander Larsen, Eduards Sohn,
Grigori Kastda,
Jahn Maddisson,
Sergei Danill, Iwanow Aphonassis Sohn;

auf dem Gute Lindenhof:

Jacob Pahwolit, Willums Sohn,

auf dem Gute Neu-Schwaneburg:

Prokopi Iljin Baklanow,

auf dem Gute Aula:

Iwanow Kondrati,
Carl Schukur, Jahns Sohn,
Julius Stiebneek, Jacobs Sohn,
Johann Philipp Schmidt, Johanns Sohn.

Wenden Steuerverwaltung, am 27. März 1876.

Nr. 580. 1

### Проклямы. Proclama.

Von dem Livländischen Hofgerichte ist verfügt worden, das von der allhier in Riga verstorbenen verwittweten Frau Collegienräthin Corinna von Schultz geb. Röber hinterlassene, von dem Rigaschen Landgericht versiegelt anher eingesandte Testament gemäß dem Provinzialrecht der Ostseegouvernements Thl. I. Art. 311 Punkt 7 und Art. 314 Punkt 6 und Thl. III. Art. 2450, 2451 und 2452 bei diesem Hofgerichte am 20. April d. J. öffentlich entsiegeln und zur allgemeinen Wissenschaft verlesen zu lassen, was allen dabei in irgend einer rechtlichen Beziehung Betheiligten mit der Eröffnung hierdurch bekannt gemacht wird, daß Diejenigen, welche wider das dergestalt zu verlesende Testament der besagten weiland Frau Collegienräthin Corinna von Schultz geb. Röber aus irgend einem Rechtsgrunde Einsprache oder Einwendungen zu erheben gesonnen sein sollten, solche ihre Einsprache oder Einwendungen bei Verlust alles weiteren Rechts dazu innerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Frist von einem Jahre, sechs Wochen und dreien Tagen, von der Verlesung des qu. Testaments an gerechnet, bei diesem Hofgerichte ordnungsmäßig zu verlautbaren und in derselben Frist durch Anbringung einer förmlichen Testamentsklage zu begründen und ausführig zu machen verbunden sind, — wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat.

Riga-Schloß, am 17. März 1876.

Nr. 1575. 2

Von dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga werden Alle und Jede, welche an den Nachlaß des allhier verstorbenen Böttchergesellen Carl Kubies, sowie an die Nachlässe der ebenfalls verstorbenen hiesigen Einwohner Hans Blagodeer alias Blagodeel und Magnus Kogger irgend welche Anforderungen oder Erbansprüche zu haben vermeinen, hiermit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten, a dato dieses Proclams und spätestens den 27. August 1876 sub poena praeclusi bei dem Waisengerichte oder dessen Kanzellei, entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte, zu melden, um daselbst ihre fundamenta crediti zu exhibiren, sowie ihre etwanigen Erbansprüche zu dociren, widrigenfalls selbige, nach Exspirirung sothanen termini praefixi, mit ihren Angaben und Erbansprüchen nicht weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt sein sollen. Nr. 114. 1

Riga-Rathhaus, den 27. Februar 1876.

Nachdem von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga der Erlaß eines Proclams ad concursum creditorum et ad convocandos debitores des hiesigen Kaufmanns Johann Woldemar Sehring, in Firma „J. W. Sehring," nachgegeben worden, werden von dem hiesigen Vogteigerichte Alle und Jede, die an den Kaufmann Johann W. Sehring, in Firma „J. W. Sehring" irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen, oder demselben Zahlungen zu leisten haben sollten, hierdurch aufgefordert und resp. unter Androhung der für den Unterlassungsfall festgesetzten Strafbestimmungen angewiesen, mit solchen Anforderungen, resp. Zahlungs- oder sonstigen Verpflichtungen, unter Beibringung gehöriger Belege binnen sechs Monaten a dato, resp. bis zum Ablaufe der alsdann anzuberaumenden Allegationstermine, bei diesem Vogteigerichte entweder

in Person oder durch einen gehörig legitimirten Bevollmächtigten sich zu melden und anzugeben, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Präclusivfrist die resp. Creditoren mit ihren Anforderungen nicht weiter zugelassen noch berücksichtigt werden sollen, mit den etwanigen Debitoren aber nach den Gesetzen verfahren werden wird.

Riga-Rathhaus im Vogteigerichte, den 10. März 1876. Nr. 276. 2

Demnach von Einem Wohledlen Rath der Kaiserlichen Stadt Riga ein Proclam zur Zusammenberufung der **Gläubiger und Schuldner** des Gerbermeisters **August Berg** nachgegeben worden, als werden von der 2. Section des Landvogteigerichts dieser Stadt Alle, welche an den genannten Gemeinschuldner irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen oder demselben Zahlungen zu leisten haben sollten, hierdurch aufgefordert, bez. unter Androhung der für den Ungehorsamsfall festgestellten Strafbestimmungen angewiesen, mit solchen ihren Ansprüchen, resp. Zahlungsverpflichtungen unter Beibringung gehöriger Belege binnen sechs Monaten a dato, resp. bis zum Ablauf der alsdann anzuberaumenden Allegationstermine, sich bei diesem Landvogteigericht entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten und instruirten Bevollmächtigten zu melden und anzugeben, widrigenfalls die resp. Creditoren nach Ablauf dieser Präclusivfrist mit ihren Anforderungen nicht weiter zugelassen, noch berücksichtigt werden sollen, mit den etwaigen Debitoren der rubr. Concursmasse aber nach den Gesetzen verfahren werden wird.

Riga-Rathhaus in der 2. Section des Landvogteigerichts, den 24. Februar 1876.

Nr. 183. 1

Von der Frau Catharina Auguste Luitgarde **Weidemann geb. Seesemann** ist bei dem Vogteigerichte der Kaiserlichen Stadt Riga darauf angetragen worden, zur **Mortification** des der Impetrantin vom Livländischen Hofgerichte aus dem Nachlasse der weiland Frau Staatsräthin Adeline Kapherr geb. Seesemann von Somnitz, als deren Erbin, ausgelieferten, im Jahre 1862 auf den Namen der genannten Adeline Kapherr geb. Seesemann von Somnitz ausgestellten $5\frac{1}{2}$% Obligation der Rigaschen Stadt-Cassa über 1000 Rbl. Capital sub Litt. A Nr. 149 nebst Zinscoupons vom 13. Mai 1875 ab und folgenden Terminen, welche Obligation vom Livländischen Hofgericht mit der Cession an die Impetrantin versehen worden und der Letzteren gestohlen worden ist, — ein Proclam ergehen zu lassen.

Solchemnach werden Alle und Jede, welche an die obbezeichnete Obligation oder an die durch dieselbe begründete Forderung irgend einen rechtlichen Anspruch zu haben vermeinen sollten, auf den Grund des Art. 3128 des 3. Theils des Provinzialrechts der Ostsee-Gouvernements von dem Rigaschen Vogteigerichte hiermit aufgefordert, sich mit ihren desfallsigen Ansprüchen im Laufe von sechs Monaten a dato, mithin spätestens bis zum 27. September 1876 bei diesem Vogteigerichte entweder in Person oder durch einen gehörig legitimirten Bevollmächtigten zu melden und anzugeben, und unter Beibringung gehöriger Belege ihre Ansprüche resp. Einwendungen zu documentiren und auszuführen, bei der Verwarnung, daß widrigenfalls nach Ablauf dieser Präclusivfrist Niemand weiter gehört, die abhanden gekommene obbezeichnete Obligation sammt Zinscoupons aber als mortificirt und fernerhin nicht mehr giltig anerkannt und der Impetrantin gestattet werden wird, wo gehörig die Ausstellung einer neuen Obligation sammt was dem anhängig, zu beantragen.

Riga-Rathhaus Vogteigericht, den 27. März 1876. Nr. 346. 3

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat werden Alle diejenigen, welche an den **Nachlaß** des hierselbst ab intestato verstorbenen Hausbesitzers **Peter Stahlberg** entweder als Gläubiger oder Erben oder unter irgend einem andern Rechtstitel gegründete Ansprüche machen zu können meinen, hiermit aufgefordert, sich binnen sechs Monaten a dato dieses Proclams, spätestens also am 4. September 1876 bei diesem Rathe zu melden und hierselbst ihre etwaigen Forderungen und sonstigen Ansprüche anzumelden und zu begründen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Frist Niemand mehr bei diesem Nachlasse mit irgend welchem Anspruche gehört oder zugelassen, sondern gänzlich abgewiesen werden soll, wonach sich also Jeder, den solches angeht, zu richten hat.

Dorpat-Rathhaus, am 4. März 1876.

Nr. 325. 1

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat werden alle diejenigen, welche an den **Nachlaß** der hierselbst mit Hinterlassung letztwilliger Verfügungen verstorbenen **Frau Anne Türna, geb. Kordt** unter irgend einem Rechtstitel gegründete Ansprüche erheben zu können meinen, oder aber die letztwilligen Verfügungen der gedachten Anne Türna anfechten wollen und mit solcher Anfechtung durchzudringen sich getrauen sollten, hiermit aufgefordert, sich binnen sechs Monaten a dato dieses Proclams, also spätestens am 18. September 1876 bei diesem Rathe zu melden und hierselbst ihre Ansprüche zu verlautbaren und zu begründen, auch die erforderlichen gerichtlichen Schritte zur Anfechtung des Testaments zu thun, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Frist Niemand mehr in dieser Testaments- und Nachlaßsache mit irgend welchem Anspruche gehört, sondern gänzlich abgewiesen werden soll, wonach sich also Jeder, den Solches angeht, zu richten hat.

Dorpat-Rathhaus, am 18. März 1876.

Nr. 401. 2

Kad tas schejenes Buku mahjas gruntineeks **Jehkab Breedis** nomiris, tad teek zaur scho wissi kam winsch parahdâ buhtu, jeb arri kas winnam parahdâ, usaizinati, treju mehneschu laikâ, no appakschrakstitas deenas sche meldetees; pehz notezejuscha laika taps ar tahm atlikuschahm mantibahm pehz likumeem isdarrihts. Nr. 73. 3

Aukukalnâ, 6. April 1876.

Kad tas scheijeenes melder sell. **Peter Mednis** nomirris, tad teek zaur scho wissi kam winsch parradâ buhtu, jeb arri kas winnam parradâ, usaizinati, treju mehneschu laikâ, no appakschrakstitas deenas, tas irr lihds 20. Mai 1876 sche meldetees; pehz notezzejuscha laika tiks ar tahm atlikkuschahm mantahm pehz likkumeem isdarrihts.

Burtneek Jaunas muischas pagasta-teesâ, tai 20. Februar 1876. Nr. 23. 1

## Торги. Torge.

Лифляндская Казенная Палата приглашаетъ желающихъ принять на себя на утвержденныхъ для сего условіяхъ поставку разной арестантской одежды и обуви для Рижской Городской Тюрьмы, а именно: 20 суконныхъ армяковъ, 700 мужскихъ рубахъ, 700 паръ холщевыхъ портковъ, 100 паръ суконныхъ штановъ, 25 зимнихъ шляпокъ, 25 лѣтнихъ шляпокъ, 20 шерстяныхъ юбокъ, 60 платковъ, 566 паръ котовъ, 15 паръ кожанныхъ рукавицъ, 240 паръ шерстяныхъ портянокъ, 420 паръ холщевыхъ портянокъ, 30 утиральниковъ по грубѣе, 20 утиральниковъ тонкихъ, 30 навол. тонкихъ, 20 навол. по грубѣе, 20 халатовъ, 20 женскихъ холщевыхъ куртокъ, 50 холщ. юбокъ, 175 женскихъ рубахъ, 40 паръ больничныхъ башмаковъ, 40 простынь, 20 женск. юбокъ и 20 мужскихъ юбокъ, прибыть въ присутствіе сей Палаты въ назначеннымъ для сего на 3. число Мая 1876 года торгу и на 6. ч. тогоже Мая переторжкѣ, въ полдень и изустно заявить свои предложенія, заранѣе представивъ въ Палату при просьбахъ виды о своемъ званіи и требуемые залоги на третью часть подрядной суммы, наличными деньгами или законными процентными бумагами кредитныхъ установленій; или же подать, или прислать въ Лифляндскую Казенную Палату, въ день торга, т. е. 3. Мая сего 1876 года но отнюдь не позже 12 часовъ дня запечатанныя о своихъ предложеніяхъ объявленія, съ соблюденіемъ при этомъ правилъ, установленныхъ ст. 1907—1913 Св. Зак. Гражд. Т. X. Ч. I. изд. 1857 года. При чемъ объявляется: что условія торговъ могутъ желающими быть разсматриваемы въ канцеляріи Казенной Палаты въ присутственные дни и часы и что по заключеніи переторжки никакія новыя предложенія отъ желающихъ приняты не будутъ.

г. Рига, 3. Апрѣля 1876 г. № 423. 1

Der Livländische Kameralhof fordert alle diejenigen hierdurch auf, welche gesonnen sein sollten, unter den dafür bestätigten Bedingungen die **Lieferung verschiedener Bekleidungsgegenstände für die Arrestanten des Rigaschen Stadtgefängnisses** zu übernehmen und zwar: 200 Tuch-Armäcks, 700 Mannshemde, 700 leinene Hosen, 100 Paar Tuchhosen, 25 Wintermützen, 25 Sommermützen, 20 wollene Frauenröcke, 60 Tücher, 566 Paar Schuhe, 15 Paar lederne Handschuhe, 240 Paar wollene Fußlappen, 420 Paar leinene Fußlappen, 30 grobe Handtücher, 20 feine Handtücher, 30 feine Kissenüberzüge, 20 grobe Kissenüberzüge, 20 Schlafröcke, 20 leinene Frauenjuppchen, 50 leinene Frauenunterröcke, 175 Frauenhemde, 40 Paar Krankenschuhe, 40 Laken, 20 Frauen-Jacken und 20 Manns-Jacken, sich zu dem dieserhalb auf den 3. Mai 1876 anberaumten Torgtermine und dem auf den 6. desselben Monats festgesetzten Peretorgtermine, Mittags, versehen mit den gehörigen Legitimationen und den erforderlichen Saloggen auf den dritten Theil der Podrädsumme, in baarem Gelde oder in gesetzlich zulässigen procenttragenden Werthpapieren der Credit-Anstalten, welche bei schriftlichen Gesuchen zeitig vorher bei dem Kameralhofe einzureichen sind, — in dem Sitzungslocale dieser Palate zu melden und ihren Bot zu verlautbaren, oder aber ihre diesbezüglichen Angebote in versiegelten Couverts, jedoch nicht später als bis 12 Uhr Mittags am Tage des Torges, d. i. den 3. Mai 1876 unter Beobachtung der in den Art. 1907—1913 Band X. Theil I des Swod der Civil-Gesetze (Ausgabe 1857) enthaltenen Bestimmungen, bei dem Livländischen Kameralhofe zu verabreichen oder an denselben einzusenden. Wobei hinzugefügt wird: daß die den Torgen zu Grunde gelegten Bedingungen an den Sitzungstagen und Stunden in der Kameralhofs-Kanzellei eingesehen werden können, und daß nach abgeschlossenem Peretorge weiter keine neuen Angebote von den Licitanten werden entgegengenommen werden. Nr. 423. 1

Riga, den 3. April 1876.

Die Livländische ritterschaftliche Gestüt-Commission bringt hiermit zur allgemeinen Kenntniß, daß der alljährlich stattfindende **öffentliche Ausbot der im ritterschaftlichen Gestüt zu Torgel erzogenen 4-jährigen Pferde** auf den 2. Juni 1876 anberaumt worden ist und um 12 Uhr Mittags auf dem Gute Torgel (25 Werst von Pernau) beginnen wird.

Zum Verkauf kommen: **Vollblut estnische Klepper,**
**Vollblut-Finnen,**
**Vollblut-Ardenner,**
**Ardenner-Klepper,**
**Klepper-Ardenner-Klepper.**

Der im Jahre 1872 versammelt gewesene Landtag hatte den **gehörig legitimirten** Repräsentanten bäuerlicher Gemeinden, auf dem betreffenden alljährlichen Ausbot von Zuchthengsten ein Vorkaufsrecht und zwar zur Hälfte des taxirten Werthes zugestanden. Hingegen den betreffenden Gemeinden die Verpflichtung auferlegt, in solcher Gestalt erstandene Zuchthengste auch thatsächlich zur Zucht zu gebrauchen und darüber der ritterschaftlichen Gestüt-Commission alljährlich einen Bericht abzustatten. Für den Fall der Nichtbenutzung ist der betreffende Hengst der Gestüt-Verwaltung zurückzugeben.

In solcher Veranlassung wird ferner zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß am Tage vor der Auction, d. h. am 1. Juni 1876, die durch Gemeindebeschluß, **unter Beglaubigung desselben durch den örtlichen Herrn Kirchspielsrichter**, legitimirte Repräsentanten bäuerlicher Gemeinden sich zur Auswahl der von ihnen gewünschten Zuchthengste zu melden haben, widrigenfalls sie Tages darauf zur öffentlichen Versteigerung werden gebracht werden.

Riga im Ritterhause, den 8. April 1876.

Nr. 504. 3

Von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium sollen demnächst zwei an der großen Königsstraße belegene Baugrundplätze, von welchen der eine an das Gewerbevereins-Gebäude angrenzend, mit einer Straßenfronte von 90 Lauffuß 146 Qu.-Faden und 46 Qu.-Fuß, dagegen der andere an der Ecke der großen Königs- und Karlsstraße mit einer Straßenfronte von 93 Lauffuß zur ersteren Straße 138 Qu.-Faden 25 Qu.-Fuß im Flächenraume enthält, auf Erbzinsrecht vergeben werden.

Diejenigen, welche auf solche Baugründe reflectiren sollten, werden hierdurch aufgefordert, sich an den auf den 15., 20. und 22. April c. anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags, zur Verlautbarung ihrer resp. Meistbote, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der geforderten Sicherheiten beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio melden zu wollen. Nr. 433. 2

Riga-Rathhaus, den 8. April 1876.

Рижская Коммисія Городской Кассы, предполагая отдать въ наслѣдственное оброчное содержаніе два для застройки грунта, состоящіе по большой Королевской улицѣ, изъ коихъ одинъ прилегающій къ зданію Ремесленнаго общества, имѣетъ фронтомъ къ улицѣ 90 погонныхъ футовъ, величиною въ 146 кв. саж. и 46 кв. футовъ, а другой на углу большой Королевской и Карловской улицъ, съ фронтомъ къ первой улицѣ 93 погонныхъ фута, величиною въ 138 кв. саж., 25 кв. футовъ, приглашаетъ симъ лицъ, желающихъ пріобрѣсть оные грунты, явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ присутствіи Рижской Коммисіи Городской Кассы 15., 20. и 22. числъ Апрѣля мѣсяца въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій, до означенныхъ торговъ касающихся и представленія требуемыхъ залоговъ. № 433. 2

г. Рига-ратгаузъ, 8. Апрѣля 1876 г.

Diejenigen, welche die Lieferung verschiedener Gegenstände und Effecten für das Rigasche Stadt-Gefängniß pro 1876 übernehmen wollen, werden hierdurch aufgefordert, sich an den auf den 13., 15. und 20. April c. anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer resp. Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. Nr. 442. 2

Riga-Rathhaus, den 8. April 1876.

Лица, желающія принять на себя поставку разныхъ вещей и предметовъ для Рижской Городской Тюрьмы за 1876 г., приглашаются симъ явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ присутствіи Рижской Коммисіи Городской Кассы 13., 15. и 20. ч. с. Апрѣля мѣсяца въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій, до означенныхъ торговъ касающихся.

г. Рига-ратгаузъ, 8. Апрѣля 1876 года.

№ 442. 2

---

Von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio sollen demnächst ca. 160 Kubikfaden Bruchsteine aus den ehemaligen Citadellwerken in Stapeln von 9 bis 27 Kubikfaden öffentlich an Ort und Stelle versteigert werden. Etwaige Kaufliebhaber werden hierdurch ersucht, sich zum Torge am 16. April c., um 11 Uhr Vormittags in der Nähe der Junkerschule einfinden zu wollen. Nr. 443. 2

Riga-Rathhaus den 8. April 1876.

Отъ Рижской Коммисіи Городской Кассы проданы будутъ съ публичнаго торга около 160 кубическихъ саженъ бутоваго камня, доставшагося отъ сломки верковъ упраздненной цитадели, въ грудахъ отъ 9 до 27 куб. саженъ.

Лица, желающія купить означенные камни, приглашаются симъ явиться на мѣсто продажи, близъ Юнкерскаго училища, въ день торга 16. ч. с. Апрѣля мѣсяца въ 11 часовъ утра. № 443. 2

г. Рига-ратгаузъ, 8. Апрѣля 1876 г.

---

Von dem Livländischen Hofgerichte wird hierdurch bekannt gemacht, daß das zur Concursmasse der verwittweten Stabscapitainin Julie Semenow geb. Grunau gehörige, in dem Badeorte Majorenhof, auf dem Gute Majorenhof an der Theater- und Helenenstraßen-Ecke sub Nr. 277 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien, — nachdem der gegenwärtige Fideicommißbesitzer des Gutes Majorenhof, Baron Otto von Fircks seine Einwilligung zu dem öffentlichen meistbietlichen Verkaufe unter der Bedingung ertheilt hat, daß der zukünftige Erwerber qu. Hauses den Grundzins jährlich mit 4 Rbl. 32 Kop. S. am 31. Juli jeden Jahres praenumerando zu bezahlen habe und daß der zukünftige Erwerber sämmtlichen Verflichtungen, die der Vorbesitzer dieser Grundzinsparcelle Nr. 277, Krisch Sandberg laut Grundzinscontract den 28. April 1869 eingegangen und die durch Cession dieses Contracts den 21. October 1873 auf die verwittwete Stabscapitainin Julie Semenow geb. Grunau übergegangen, prompt nachkomme, — in dreien Torgen am 28., 29. und 30. April d. J. und falls im dritten Torge auf die Abhaltung eines Peretorges angetragen werden sollte, in einem sodann am 3. Mai cur. darauf folgenden Peretorge allhier bei dem Livländischen Hofgerichte unter den nachstehenden Bedingungen zum öffentlichen Meistbot gestellt werden soll:

1) daß der Meistbieter die Kosten der Meistbotstellung und des Zuschlags, sowie die sonstigen Kosten des Kaufs aus seinen eigenen Mitteln und ohne Anrechnung auf den Meistbotschilling zu tragen habe,

2) daß dem Meistbieter das in Rede stehende, im Badeorte Majorenhof an der Theater- und Helenenstraßen-Ecke sub Nr. 277 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien nur mit dem Rechte, welches der verwittweten Stabscapitainin Julie Semenow geb. Grunau als Erbauerin des qu. Wohnhauses an demselben Seitens des Fideicommißbesitzers des Gutes Majorenhof zugestanden worden, zugeschlagen werden wird,

3) daß der Meistbieter das qu. Wohnhaus nebst Appertinentien in dem zur Zeit des Ausbots befindlichen Zustande zu empfangen habe,

4) daß der Meistbieter verbunden sei, die Kosten der Meistbotstellung und des Zuschlags sofort nach erhaltenem Zuschlage, den Meistbotschilling aber binnen drei Wochen nach erhaltenem Zuschlage bei diesem Hofgerichte in baarem Gelde einzuzahlen, worauf alsdann erst die Uebergabe des qu. Wohnhauses nebst Appertinentien für alleinige Kosten des meistbietlichen Käufers geschehen soll und daß im Falle der Unterlassung solcher Meistbotsberichtigung eine abermalige Meistbotstellung des qu. Wohnhauses für Rechnung und Gefahr des zahlungssäumigen Meistbieters sofort erfolgen werde. Nr. 1936. 2

Riga-Schloß den 31. März 1876.

---

Von dem Vogteigerichte der Kaiserlichen Stadt Riga wird hiemit bekannt gemacht, daß die mittelst der diesseitigen Publication d. d. 15. December 1875 sub Nr. 807 (abgedruckt in der Livländischen Gouvernements-Zeitung am 24. December 1875 Nr. 148) auf Antrag der Direction des Credit-Vereins der Hausbesitzer in Riga auf den 15. Juni 1876 anberaumte Meistbotstellung des dem Kaufmann Ignaty Semenow Karpow gehörigen, allhier in der Stadt im 2. Quartier des 1. Stadttheils unter der Pol.-Nr. 235 und 148 an der Pferde- und kleinen Sandstraße belegenen Immobils sammt Appertinentien nicht stattfinden wird.

Riga-Rathhaus Vogteigericht, den 12. April 1876. Nr. 379.

---

Von Einem Kaiserlichen 5. Pernauschen Kirchspielsgerichte wird desmittelst bekannt gemacht, daß gemäß Commissi Eines Erlauchten Livländischen Hofgerichts, das im Hakelwerk Oberpahlen auf Neu-Oberpahlenschem Grunde belegene, dem insolventen Kaufmanne Julius Göbel gehörige frühere Buchholtzsche Wohnhaus nebst Nebengebäuden und zwar das durch die Dörptsche Straße vom Hauptgebäude getrennte Nebengebäude nebst dem Grundzinsrecht des daranstoßenden Gartens gesondert von ersterem am 6. und 7. Mai c., 11 Uhr Vormittags bei dieser Behörde derart zur meistbietlichen öffentlichen Versteigerung gelangen wird, daß die Kaufliebhaber im ersten Termin ihren Bot und im zweiten ihren Ueberbot zu verlautbaren haben und daß die Bedingungen des Ausbots vorher in der Kanzellei dieser Behörde eingesehen werden können.

Oberpahlen, den 31. März 1876. Nr. 510. 3

---

Виленское Окружное Артиллерійское Управленіе приглашаетъ желающихъ къ рѣшительному безъ переторжки торгу имѣющему производиться въ г. Вильнѣ въ ономъ Управленіи 6. Мая 1876 года на поставку въ артиллерійскіе склады: въ Динабургѣ, Бобруйскѣ и Вильнѣ, свинца всего во всѣ три части, въ количествѣ около 30 т. пудовъ и въ Виленскій Учебный Артиллерійскій близъ М. Оранъ 1000 пудовъ; изъ числа 30. т. пуд. предназначается въ Динабургъ 55%, Бобруйскъ 33% и въ Вильну 12%.

На означенную поставку свинца будетъ произведенъ торгъ изустный, съ допущеніемъ присылки по почтѣ или подачи лично и объявленій въ запечатанныхъ конвертахъ, но присылка запечатанныхъ объявленій отъ тѣхъ лицъ, которыя лично или черезъ повѣренныхъ будутъ участвовать въ изустномъ торгѣ воспрещается. Причемъ вызовы и увѣдомленія о залогахъ присылаемые по телеграфу принимаемы не будутъ.

Къ торгу допущены будутъ всѣ лица имѣющія по закону право на вступленіе въ договоры съ казною; желающіе торговаться должны подать о томъ письменное объявленіе, написанное на гербовой бумагѣ въ 40 к. листъ, съ приложеніемъ видовъ о званіи свидѣтельствъ на право торговли и благонадежнаго залога, каковой долженъ заключаться исключительно въ процентныхъ денежныхъ бумагахъ закономъ къ принятію въ залогъ дозволенныхъ; размѣръ залога опредѣленъ въ 10% подрядной суммы при чемъ отъ желающихъ торговаться на поставку свинца во всѣ части, залогу должно быть представлено не менѣе какъ на 10 т. руб. Залогъ долженъ быть представленъ въ самое мѣсто торга.

Торговаться предложено будетъ сначала на поставку свинца отдѣльно по каждому изъ складовъ и полигона въ полномъ требующемся для нихъ количествѣ, а затѣмъ и на оптовую поставку во всѣ четыре части, согласно чего слѣдуетъ опредѣлять цѣны и въ запечатанныхъ объявленіяхъ, назначая ихъ во всякомъ случаѣ за пудъ, при чемъ необходимо имѣть въ виду, что при назначеніи отдѣльныхъ цѣнъ на каждую часть, условіе о нераздѣльной поставкѣ по этимъ цѣнамъ во всѣ или хотябы въ три или въ двѣ части, не будетъ приниматься въ соображеніе, и изъ этаго объявленія будутъ выдѣлены тѣ части, на которыя будутъ въ виду выгоднѣйшія предложенія.

При подачѣ или присылкѣ запечанныхъ объявленій на конвертахъ неупустительно слѣдуетъ дѣлать надпись „Въ Виленское Окружное Артиллерійское Управленіе къ торгу 6. Мая 1876 года на заготовленіе свинца."

Пріемъ объявленій будетъ продолжаться въ день торга только до 12 часовъ дня и потому послѣ этаго часа никакихъ объявленій принято уже не будетъ. Отъ желающихъ изустно торговаться, пріемъ объявленій начнется въ день торга отъ 10 часовъ утра.

Лица желающія торговаться и неимѣющія свидѣтельствъ 1 гильдіи должны при объявленіяхъ представлять особую подписку на гербовой бумагѣ въ 40 коп., что въ случаѣ если сумма обязательства превыситъ опредѣленную для нихъ закономъ, то ими, до заключенія контракта, внесены будутъ дополнительныя пошлины до 1 гильдіи.

Торгующимся по довѣрію отъ другихъ лицъ, должны быть представляемы законныя надлежащимъ образомъ засвидѣтельствованныя довѣренности на все время контратнаго обязательства.

Подробныя кондиціи къ сему торгу, разосланы для напечатанія въ С.-Петербургскихъ и Московскихъ вѣдомостяхъ и кромѣ того, эти кондиціи можно видѣть ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 10 час. утра до 3 час. дня въ Виленскомъ Окружномъ Артиллерійскомъ Управленіи и въ Управленіяхъ Артиллерійскихъ складовъ въ Динабургѣ и Бобруйскѣ.

За тѣмъ предваряется, что всѣ объявленія, написанныя не согласно съ существующими законоположеніями и настоящимъ вызовомъ, какъ равно и тѣ, которыя поступятъ въ Управленіе позже 12 часовъ дня 6. Мая 1876 года будутъ оставлены безъ послѣдствій.

№ 6520. 3

---

Витебское Губернское Правленіе объявляетъ, что согласно журнальному постановленію его 17. Февраля сего года состоявшемуся, въ присутствіи сего правленія, на 21. Мая сего 1876 года, назначенъ торгъ, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на продажу состоящихъ въ г. Динабургѣ, въ 1. части, домовъ Динабургскаго мѣщанина Абеля Гинзбурга, 1. дома на Офицерской улицѣ каменнаго одно-этажнаго недостроеннаго, крытаго временно тесомъ, длиною по улицѣ, $9^3/_7$ саж.; шириною въ дворъ $6^2/_7$ саж., раздѣленнаго одною каменною стѣною, въ немъ 9 комнатъ, съ подваломъ подъ домомъ изъ булыжнаго камня, съ деревяннымъ изъ балокъ ледникомъ, сараемъ, крытымъ драныо, ретирадвымъ мѣстомъ о четырехъ отдѣленіяхъ, изъ деревяннаго изруба колодеземъ, оцѣненнаго по восьмилѣтней сложности чистаго дохода въ 3800 руб. и оный находится въ арендномъ содержаніи у Поневѣжской купчихи Соры-Бейли Гинзбурговой и 2) стараго деревяннаго одноэтажнаго дома, на углу Владимірской и Офицерской улицъ, длиною по Владимірской улицѣ 5 саж. 2 арш. и шириною по Офицерской улицѣ 6 саж., крытаго гонтомъ: означенный домъ оцѣненъ по трехъ лѣтней сложности годоваго дохода въ 1200 руб. и оный находится въ арендномъ содержаніи у Рижской биргерши Вильгельмины Болтъ; земли подъ первымъ домомъ $177^2/_3$ квад. саж. и подъ послѣднимъ $32^2/_3$ кв. саж. и вся оная городская и отдана городомъ въ потомственное оброчное содержаніе Абелю Гинзбургу по контракту думы, на удовлетвореніе иска Поневѣжскаго 2. гильдіи купца Ицика Гинзбурга 5000 руб. и мѣщанамъ: Рубину Веллеру, Ельи Рабиновичу и купеческому сыну Залману Залкинду 1300 руб. съ % и 2% единовременно, которые свои иски передали въ собственность Ицику Гинзбургу, и разныхъ другихъ казенныхъ и городскихъ повинностей, какія будутъ собраны ко дню торга.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются къ назначенному сроку въ губернское правленіе, гдѣ могутъ по 2. отдѣленію разсматривать описи и бумаги, относящіяся къ продаваемымъ домамъ. № 2263. 3

---

Витебское Губернское Правленіе объявляетъ, что согласно журнальному постановленію его, 18. Февраля сего года состоявшемуся, въ присутствіи сего правленія, на 10. Мая сего 1876 г. назначенъ торгъ, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на продажу состоящихъ въ г. Витебскѣ, во 2. части, домовъ наслѣдниковъ умершаго мѣщанина Мовши Холомейзера, 1) на Заручевской улицѣ, дома двухъ этажнаго, — первый этажъ каменный, а второй деревянный, съ флигелемъ но еще неоконченнымъ, при домѣ сараемъ, хлѣвомъ и ретирадвымъ мѣстомъ на два отдѣленія, на землѣ подъ домомъ и строеніями 319 кв. саж., принадлежащей Холомейзеру, оцѣненныхъ съ землею въ 800 р. 70 к. и 2) на Задуновской улицѣ, деревяннаго безъ фунда-

мента одно-этажнаго дома, при оиомъ сараемъ и ретираднымъ мѣстомъ, на спорной землѣ между Холомейзеромъ и дворянкою Дроздецкою въ количествѣ 85 кв. саж., оцѣненнаго въ 150 руб., на удовлетвореніе долговъ Мовши Холомейзера: а) коллежскому секретарю Адаму Бутвиловскому 1000 руб. и ему же проѣстей и волокитъ 231 руб., каковые иски переданы коллежскому регистратору Устину Ляндзбергу; б) отставному поручику Касперу и женѣ его Елисаветѣ Лясотовичамъ 351 руб. 92 коп., кои свой искъ передали мѣщанину Шмеркѣ Кисельгофу; в) ему же, Кисельгофу, съ наслѣдниковъ Холомейзера 131 руб. $12^1/_2$ коп., затраченныхъ имъ въ бытность попечителемъ надъ наслѣдницею Мовши Холомейзера, Леею Холомейзеровою; г) слѣдуемыхъ ему же, Кисельгофу, въ возвратъ уплоченныхъ имъ судебному приставу за исполнительныя дѣйствія по иску Лясотовичей 53 руб. 4 коп.; д) судебному приставу Гуцевичу за исполнительныя дѣйствія его 9 р. 7 к.; е) штрафа за неправую апелляцію 200 р.; ж) гербовыхъ пошлинъ 12 р. 60 к. и невнесенныхъ за право апелляціи на судѣ 1 степени 7 р. 50 к.; з) публикаціонныхъ 3 руб. 20 к. и разныхъ другихъ казенныхъ и городскихъ повинностей, какія окажутся къ дню торга.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются къ назначенному сроку въ Губернское Правленіе, гдѣ могутъ по 2. отдѣленію разсматривать опись и бумаги, относящіяся къ продаваемому имуществу. № 2274. 1

---

Отъ С.-Петербургскаго Губ. Правленія объявляется, что во исполненіе указа Правительствующаго Сената, для удовлетворенія долговъ помѣщика Станислава Гаврилова Чарновскаго, казенныхъ 1013 руб. 4 к. и частныхъ 2414 р., будетъ вновь продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащее Чарновскому недвижимое имѣніе, Корытницы, состоящее Минской губ., Игуменскаго уѣзда, 3. стана, въ коемъ числится земли всего 2234 десят. 1260 саж., въ томъ числѣ усадебной 5 дес., пахатной 15 дес., сѣнокосной 10 дес. подъ лѣсомъ 625 д., зарослями 10 дес. и неудобной 1569 дес. 1260 саж., строенія: Господскій деревянный домъ съ хозяйственными службами, водяная мельница и корчма, все старое, фруктовый садъ, оцѣнено въ 1582 р. Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга 12. Мая 1876 г., съ переторжкою чрезъ три дня, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 467. 1

---

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что согласно представленію Царскосельской Городовой Ратуши, для удовлетворенія долга въ Царкосельскій Общественный капиталъ, въ количествѣ 4004 руб. будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащій мѣщанкѣ Иринѣ Марковой Папковой домъ, состоящій С.-Петербургской Губерніи въ г. Гатчино, Ингенбургской части, по Большому проспекту подъ № 46, домъ этотъ деревянный одноэтажный съ мезониномъ, на каменномъ фундаментѣ, съ жилымъ подваломъ, крытъ тесомъ, длиною по проспекту 8 саж. а шириною съ правой стороны 6, а съ лѣвой 8 сажень въ немъ помѣщаются мелочная лавка и погребъ, при домѣ во дворѣ разныя деревянныя службы; земли принадлежитъ $387^1/_2$ квад. саж. оцѣненъ въ 1650 руб. Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга, 12. Мая 1876 г. съ переторжкою чрезъ три дня, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающіе могутъ разсматривать опись и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся. № 489. 2

---

Лифл. Вице-Губернаторъ:

Баронъ **Э. Криденеръ.**

Старшій секретарь К. Ястржембскій.

---

# Часть Неоффиціальная. Nichtofficieller Theil.

## Таблица

вышедшихъ въ Государственной Коммисіи погашенія долговъ 13. Марта 1876 года въ тиражъ 5% консолидированныхъ облигацій Россійскихъ желѣзныхъ дорогъ третьяго выпуска. Въ тиражъ сей вынуты изъ колеса слѣдующіе нумера облигацій, по коимъ капиталъ выплачивается спустя шесть мѣсяцевъ послѣ тиража: въ Лондонѣ у банкировъ Н. М. Ротшильдъ и сыновья — въ фунтахъ стерлингъ; въ С.-Петербургѣ въ Государственномъ Банкѣ въ рубляхъ, въ Парижѣ у банкировъ братьевъ Ротшильдъ — во франкахъ, въ Амстердамѣ — въ голландскихъ гульденахъ и въ Берлинѣ — въ талерахъ у банкировъ, которые для сего назначены контрагентами и во Франкфуртѣ на Майнѣ у банкировъ М. А. Ротшильдъ и сыновья въ гульденахъ, въ пяти послѣднихъ мѣстахъ, по курсу дня на Лондонъ.

## Verzeichniß

der bei der Reichsschulden-Tilgungs-Commission am 13. März 1876 gezogenen und der Amortisation unterliegenden 5% consolidirten Obligationen der russischen Eisenbahnen dritter Emission, für welche das Nominal-Capital sechs Monate nach der Ziehung in Empfang genommen werden kann: in London bei den Banquiers N. M. Rothschild & Söhne — in Pfunden Sterling; in St. Petersburg in der Reichsbank — in Rubeln; in Paris bei den Banquiers Gebrüder Rothschild — in Francs; in Amsterdam — in holländischen Gulden und in Berlin — in Thalern, bei den von den Contrahenten hiezu designirten Banquiers, und in Frankfurt am Main — bei den Banquiers M. A. Rothschild & Söhne — in Gulden, in den fünf zuletzt genannten Orten nach dem Tagescourse auf London:

Въ 1000 ф. стерлинговъ каждая (à 1000 Pfd. Sterl.)

№ 000.081, 001.980, 002.951.

Въ 500 фунтовъ стерлинговъ каждая (à 500 Pfd. Sterl.)

№ 004.279, 004.450, 006.348, 006.790, 006.793, 008.376, 008.750.

Въ 100 фунтовъ стерлинговъ каждая (à 100 Pfd. Sterl.)

№ 033.401—033.440, 063.361—063.397.

Въ 50 фунтовъ стерлинговъ каждая (à 50 Pfd. Sterl.)

№ 080.041—080.080, 085.201—085.216.

№ 2565.

---

# Stand

der am 1. Juni 1873 eröffneten

# Rigaer Stadt-Disconto-Bank

am 31. März 1876.

### Activa.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Darlehen gegen Werthpapiere und Waaren | 1,547,132 | Rbl. | S. | 81 | K. |
| Wechsel-Portefeuille | 840,904 | „ | „ | 39 | „ |
| Werthpapiere | 568,092 | „ | „ | 1 | „ |
| Zinsen auf Werthpapiere | 1,172 | „ | „ | 41 | „ |
| Inventarium | 9,817 | „ | „ | 77 | „ |
| Unkosten | 6,752 | „ | „ | 36 | „ |
| Diverse Debitores | 349,411 | „ | „ | 28 | „ |
| Cassabestand | 121,405 | „ | „ | 94 | „ |
| Giro-Conto b. anderen Banken | 365,500 | „ | „ | — | „ |
| Summa | 3,810,188 | Rbl. | S. | 97 | K. |

### Passiva.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Grundcapital | 236,724 | Rbl. | S. | — | K. |
| Reservecapital | 45,739 | „ | „ | 19 | „ |
| Einlagen | 2,817,254 | „ | „ | 89 | „ |
| Zinsen auf Einlagen | 27,087 | „ | „ | 1 | „ |
| Zinsen und Provision | 46,790 | „ | „ | 45 | „ |
| Diverse Creditores | 221,024 | „ | „ | 26 | „ |
| Giro-Conti | 415,569 | „ | „ | 17 | „ |
| Summa | 3,810,188 | Rbl. | S. | 97 | K. |

Bis auf Weiteres beträgt der Zinsfuß:

| | | |
|---|---|---|
| für Darlehen gegen Reverse | $7^1/_2$ | % |
| „ „ „ Hypotheken | $7^1/_2$ | „ |
| „ „ „ Waaren auf Termin u. Ruf | 7 | „ |
| „ „ „ Werthpapiere auf Termin | 7 | „ |
| „ „ „ Werthpapiere a. gegens. Ruf | $6^1/_2$ | „ |
| „ Wechsel | 6—$7^1/_2$ | „ |

für Einlagen und zwar:

| | | |
|---|---|---|
| für den Bankschein I, tägl. rückzahlbar | 4% | pro anno |
| „ „ „ II, rückzahlbar nach 5-täg. Kündigung | 4—$4^1/_2$—5 | „ |
| „ „ „ III, rückzahlbar n. 6 Monaten | 5 | „ |
| „ „ „ IV, nach Vereinbarung. | | |

Die Rigaer Stadt-Disconto-Bank besorgt den An- und Verkauf von Werthpapieren, sowie das Incasso sämmtlicher Coupons hier und an anderen Plätzen und giebt Anweisungen auf Moskau, Petersburg und zur Zeit der Messe auch auf Nishni-Nowgorod spesenfrei, auf andere Plätze möglichst billig ab.

Die Rigaer Stadt-Disconto-Bank nimmt auf Grund ihrer am 23. October 1873 von dem Herrn Finanzminister abgeänderten Statuten auch Geldeinlagen von hundert Rubeln und darüber entgegen und ertheilt Darlehne von gleichen Beträgen gegen Unterpfand.

Die speciellen Regeln über alle die Bank betreffenden Geschäfte sind bei derselben unentgeltlich zu haben.

Die laut § 19 des Statuts der Rigaer Stadt-Disconto-Bank vorgeschriebene Revision hat am 31. März stattgehabt und sind die Cassa, Documente und Unterpfänder mit den Büchern übereinstimmend befunden worden.

**Das Directorium der Rigaer Stadt-Disconto-Bank.**

---

# Auction

## von Equipagen, Pferden, Pferdegeschirren 2c.

Auf Verfügung **Eines Edlen Vogteigerichts** sollen **Freitag den 16. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, auf dem Auctionsplatz, am Ende der Münstereistraße, in der Nähe der Post**, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden: **eine gebrauchte Kalesche**, passend für einen Fuhrmann, **zwei einspännige Pferdegeschirre**, das eine mit plattirtem Beschlage, **ein Paar russische Pferdegeschirre**, sehr wenig gebraucht und

## ein Setter-Hund,

ferner kommen zur Versteigerung: **ein Stuhlwagen, ein Arbeitspferd, ein Ballen prima Spalterhopfen, eine Kiste Tyroler-Brauerpech, ein Tonbank, ein Glaskasten und Conditor-Gläser, eine achttägige Wanduhr, ein Bäckerschild, Gurkenfässer, Spiegel, Schränke**, verschiedene Wirthschaftsgegenstände und andere Sachen.

Th. Geertz, Stadtauctionator.

---



---

# Heu-Verkauf.

Auf dem priv. Gute **Alt-Laitzen**, im Wenden-Walkschen Kreise und Oppekalnschen Kirchspiele belegen, stehen

## 3—4000 Pud Heu

zum Verkauf.

---

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben und werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch aufgefordert, diese Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Das Paßbüreaubillet des zur Torgelschen Gemeinde verzeichneten Johann Ruth, d. d. 22. April 1875, Nr. 5571, giltig bis zum 9. April 1876.

Das Paßbüreaubillet des zu Rodenpois verzeichneten Jahn Kruhmin d. d. 10. März 1875 Nr. 3737, giltig bis zum 23. September 1876.

---


Редакторъ А. Клингенбергъ.

Дозволено полиціею — Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ) — Дозволено цензурою. Рига, 14. Апрѣля 1876 года.